

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A) [ - ] Veröffentlichung im ABl.
- (B) [ - ] An Vorsitzende und Mitglieder
- (C) [ - ] An Vorsitzende
- (D) [ X ] Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 24. März 2022**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 1032/21 - 3.2.05

**Anmeldenummer:** 16794994.0

**Veröffentlichungsnummer:** 3245046

**IPC:** B29C67/00, C08K3/36, C08L83/04,  
C08L83/14

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Siliconzusammensetzungen zur Herstellung elastomerer Formteile  
mittels ballistischer Verfahren

**Patentinhaberin:**

Wacker Chemie AG

**Einsprechende:**

Momentive Performance Materials GmbH  
Dow Silicones Corporation

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 113(2)

**Schlagwort:**

Grundlage der Entscheidung - Rücknahme der Zustimmung zur  
vorgelegten oder gebilligten Fassung des Patents

**Zitierte Entscheidungen:**

T 0073/84, T 0459/88



**Beschwerdekammern**

**Boards of Appeal**

**Chambres de recours**

Boards of Appeal of the  
European Patent Office  
Richard-Reitzner-Allee 8  
85540 Haar  
GERMANY  
Tel. +49 (0)89 2399-0  
Fax +49 (0)89 2399-4465

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 1032/21 - 3.2.05

**E N T S C H E I D U N G**  
**der Technischen Beschwerdekammer 3.2.05**  
**vom 24. März 2022**

**Beschwerdeführerin:** Momentive Performance Materials GmbH  
(Einsprechende 1) Chemiepark Leverkusen  
Gebäude V7  
51368 Leverkusen (DE)

**Vertreter:** Gille Hrabal Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Patentanwälte  
Brucknerstraße 20  
40593 Düsseldorf (DE)

**Beschwerdegegnerin:** Wacker Chemie AG  
(Patentinhaberin) Hanns-Seidel-Platz 4  
81737 München (DE)

**Vertreter:** Bitterlich, Bianca  
Wacker Chemie AG  
Intellectual Property  
Hanns-Seidel-Platz 4  
81737 München (DE)

**Weitere  
Verfahrensbeteiligte:** Dow Silicones Corporation  
(Einsprechende 2) 2200 West Salzburg Road  
Midland, MI 48686-0994 (US)

**Vertreter:** Murgitroyd & Company  
Murgitroyd House  
165-169 Scotland Street  
Glasgow G5 8PL (GB)

**Angefochtene Entscheidung:** **Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung  
des Europäischen Patentamts über die  
Aufrechterhaltung des europäischen Patents  
Nr. 3245046 in geändertem Umfang, zur Post  
gegeben am 17. Mai 2021.**

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender** P. Lanz  
**Mitglieder:** T. Vermeulen  
A. Bacchin

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Die Einsprechende 1 legte Beschwerde gegen die Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung ein, wonach das europäische Patent Nr. 3 245 046 in der geänderten Fassung gemäß Hilfsantrag 1 die Erfordernisse des EPÜ erfüllt. Sie beantragte die Aufhebung der angefochtenen Entscheidung und den Widerruf des Patents.
- II. Mit Schreiben vom 31. Januar 2022 erklärte die Patentinhaberin (Beschwerdegegnerin), dass sie "der Aufrechterhaltung des Patents **in der erteilten Fassung** nicht mehr zustimme[n]" (Hervorhebung durch die Kammer).
- III. In Reaktion auf eine Mitteilung der Kammer vom 10. März 2022 teilte die Beschwerdegegnerin mit Schreiben vom 17. März 2022 mit: "Hiermit beantragen wir den Widerruf des Patents. Weiterhin bestätigen wir, dass wir keine geänderten Ansprüche einreichen werden."

## **Entscheidungsgründe**

1. Nach Artikel 113 (2) EPÜ hat sich das Europäische Patentamt bei der Prüfung des europäischen Patents und bei den Entscheidungen darüber an die vom Patentinhaber vorgelegte oder gebilligte Fassung zu halten.
2. Diese Billigung liegt nicht vor, wenn die Patentinhaberin, wie im vorliegenden Fall, ausdrücklich erklärt, dass sie den Widerruf des Patents beantrage und bestätigt, dass sie keine geänderten Ansprüche einreichen werde.

3. Nach Ansicht der Kammer hat das Europäische Patentamt im Einspruchsverfahren die grundlegende Aufgabe, Streitigkeiten zwischen den Beteiligten zu klären. Im vorliegenden Fall sind sich die Beteiligten nunmehr darüber einig, dass das Patent widerrufen werden soll; es liegt also kein Streitgegenstand mehr vor (vgl. T 459/88, Punkt 6 der Entscheidungsgründe).
  
4. In einer solchen Situation ist nach ständiger, auf Artikel 113 (2) EPÜ gestützter Rechtsprechung das Verfahren durch eine das Patent widerrufende Entscheidung zu beenden, ohne auf die materiellrechtlichen Fragen einzugehen (siehe "Rechtsprechung der Beschwerdekammern des Europäischen Patentamts", 9. Auflage 2019, IV.D.2, insbesondere T 73/84).
  
5. Die Kammer hat deshalb in Ausübung ihrer Befugnis nach Artikel 111 (1) EPÜ entschieden, das Patent zu widerrufen.

## Entscheidungsformel

### Aus diesen Gründen wird entschieden:

1. Die angefochtene Entscheidung wird aufgehoben.
2. Das Patent wird widerrufen.

Die Geschäftsstellenbeamtin:

Der Vorsitzende:



N. Schneider

P. Lanz

Entscheidung elektronisch als authentisch bestätigt